

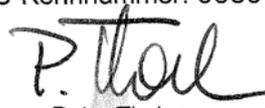


Industrie Service

## EG - Baumusterprüfbescheinigung

**Bescheinigungs-Nr.:** AFV 213/4  
**Benannte Stelle:** TÜV Industrie Service GmbH TÜV SÜD Gruppe  
 (bis 31.03.2004 TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH)  
 Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Westendstraße 199, 80686 München - Deutschland  
**Bescheinigungsinhaber:** ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH  
 Bernhäuser Str. 45  
 73765 Neuhausen - Deutschland  
**Antragsdatum:** 2004-08-19  
**Hersteller:** ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH  
 Bernhäuser Str. 45  
 73765 Neuhausen - Deutschland  
**Produkt, Typ:** Bremsfangvorrichtung, Typ 6071/1  
**Prüflaboratorium:** TÜV Industrie Service GmbH  
 TÜV SÜD Gruppe  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Westendstrasse 199, 80686 München - Deutschland  
**Datum und Nummer des Prüfberichtes:** 2004-10-20  
 213/4/F  
**EU-Richtlinie:** 95 / 16 / EG  
**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang Seite 1 zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.  
**Ausstellungsdatum:** 2004-10-20

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 EU-Kennnummer: 0036

  
 Peter Tkalec



## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 213/4 von 2004-10-20

### 1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
3,22	gezogen geölt*	1020	2860
3,22	gezogen trocken	959	2625
3,22	spanabhebend bearbeitet geölt*	1588	5420
5,06	spanabhebend bearbeitet trocken	1350	3740

\*Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

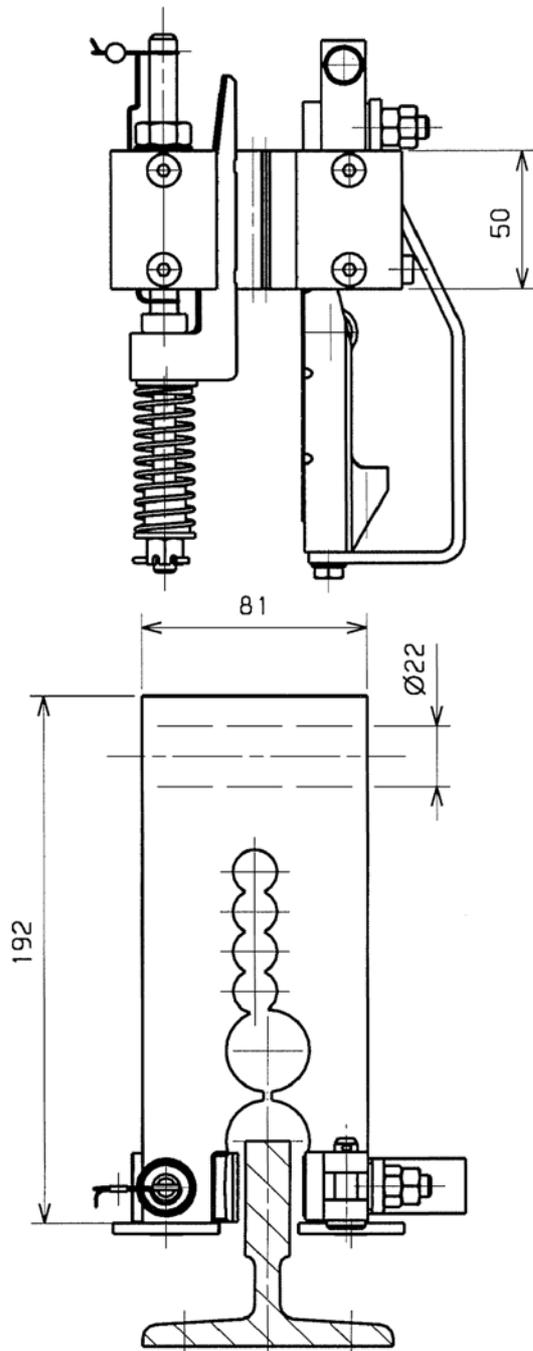
Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	3,22	5,06
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	2,80	4,40

- 1.3. Zu verwendende Führungsschienen

1.3.1 Mindestlaufflächenbreite	28 mm
1.3.2 Kopfdicke	9 - 16 mm

### 2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 60 710 75 00 0 vom 13. Oktober 2004 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Betriebsanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.



2.8. OKT. 2004

- GEPRÜFT -  
 TÜV Industrie Service GmbH  
 TÜV SÜD Gruppe  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Westendstr. 199, D-80666 München  
 Der Sachverständige

Sicherheitsbauteil  
 Safety device

Bremsfangvorrichtung L - Ausführung  
 Rechtsausführung spiegelbildlich  
 Progressive safety gear l.h. version  
 r.h.version mirrored

ThyssenKrupp	ThyssenKrupp Aufzugswerke Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Elevator			Schutzvermerk ISO 16016 beachten / copyright reserved		Maßstab/scale
	SD Nr. / SD Pos. SD no. / SD pos. /			Materialnr. / Material no.		1:2,5
	Kennwort project name Equipmentnr. equipment no.			Materialbenennung / Material description		Format A4
	00 Werkstoff / Material Datum/date Name/name Bearb. 13. 10. 04 SCHNEIDER, MA Gepr. 13. 10. 04 J. Müller			Dokumentnr. Document no. 6071075000 Dokumentbenennung Document description Bremsfangvorrichtung 6071_1		Teildokument Docu. part 000